

PROTOKOLL der 12. Direktoriumssitzung des Instituts
für Psychologie am 20.11.1986

Beginn: 14h

Ende: 17.20h

Teilnehmer/innen: Bärenz (bis 16.45h), Heydemann, Jordan
(bis 17.00), Rüttinger, Schmidt, Seiler
(bis 15.10), Sorgatz, Voss (bis 15.30h),
Wandmacher, Yazici (bis 16.10h)

Entschuldigt: Knötzinger, Pelzl, Rohrmann

Unter § 14 des HHG fällt TOP 4

TOP 1 Mitteilungen

- Herr Udo Arend ist seit 15.11.1986 wieder aus Drittmitteln
bezahlter Mitarbeiter des Instituts.

- Das Institut trauert um den Tod von Frau Reshöft, einer
früheren Sekretärin des Instituts, und um den Tod von
Herrn Professor Dr. Düker.

- In die Broschüre der Koordinierungsstelle für die Studi-
enberatung des Landes Niedersachsen soll die klinische
Psychologie als Wahlfach im Hauptstudium aufgenommen wer-

- Das Informationssystem der Firma Flach soll nicht bestellt
werden.

- Frau Claar erinnert an die Liste von vermißten Büchern und
Zeitschriften und bittet die Institutsmitglieder um Nach-
prüfung.

TOP 2 Genehmigung der Protokolle der 10. und 11. Sitzung
des Direktoriums

Das Protokoll der 10. Sitzung wird einstimmig genehmigt.

Das Protokoll der 11. Sitzung des Direktoriums vom 6.11.86
wird dahingehend geändert, daß Herr Sorgatz als entschuldigt
aufgeführt wird. Mit dieser Änderung wird das Protokoll der
11. Sitzung des Direktoriums einstimmig genehmigt.

TOP 3 Wahl des stellvertretenden Geschäftsführenden Direk-
tors für den Zeitraum 1.12.1986 bis 30.11.1987

Herr Wandmacher wird mit 8 Ja-Stimmen und einer Enthaltung zum
stellvertretenden Geschäftsführenden Direktor gewählt.

TOP 4 Revision der Prüfungs- und Studienordnung für den
Diplomstudiengang Psychologie im Hauptstudium

In der 11. Sitzung des Direktoriums wurde die Revision der Ausführungsbestimmungen zur Diplomprüfungsordnung und der Studienordnung, soweit sie das Grundstudium und die Diplomvorprüfung betreffen, abschließend behandelt. Der GfD schickt diese überarbeitete Fassung an den Dekan des FB 3 mit der Bitte der Beratung im Ausschuß für Lehr- und Studienfragen des FB.

Zum Hauptstudium:

Es besteht Konsens darüber, für das in der Vorlage von Herrn Sorgatz vom 28.10.1986 an vierter Stelle aufgeführte Prüfungs- und Studienfach die Bezeichnung "Diagnostik" zu verwenden und nicht die Bezeichnung "Diagnostik und Intervention".

Weiterhin wurden einige Fragen zum Hauptstudium diskutiert, ohne bisher zu einheitlichen Meinungen zu gelangen:

1. Notwendigkeit des Faches "Evaluation und Forschungsmethodik" und gegebenenfalls Festlegung eines inhaltlichen Kernbereiches sowie entsprechender Lehrveranstaltungen.
2. Inhaltliche Bestimmung des Faches "Forschungsorientierte Vertiefung". Realisierung des Faches "Forschungsorientierte Vertiefung" in der Lehre durch die Forschungsseminare und/oder durch diesen Fach eigens gewidmete Lehrveranstaltungen.
3. Soll wie bisher von sieben Arbeitsgruppen jeweils ein Forschungsseminar oder Diplomandenkolloquium pro Semester angeboten werden?

Wandmacher

(Prof. Dr. J. Wandmacher)

Christine Wendt

(E.d.P. Christine Wendt)

